

# Bergwaldgemeinde Zenting

am Brotjacklriegel –Region Sonnenwald-  
Landkreis Freyung-Grafenau



## NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE 14. SITZUNG DES GEMEINDERATES ZENTING

---

Sitzungsdatum: Montag, 17.05.2021  
Beginn: 19:30 Uhr  
Ort: im "Hotel Birkenhof" Ranfels 26

---

### TAGESORDNUNG

#### Öffentliche Sitzung

1. Begrüßung und Einführung
2. Bauanträge und Bauvoranfragen;
3. Behandlung der Empfehlungen aus der zweiten Bauausschusssitzung vom 17.04.2021
4. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020
5. Feststellung der Jahresrechnung 2020
6. Entlastung der Jahresrechnung 2020
7. Verschiedenes
8. Informationen
- 8.1. Wünsche und Anfragen

Erster Bürgermeister Dirk Rohowski eröffnet um 19:30 Uhr die 14. Sitzung des Gemeinderates Zenting. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Zenting fest.

## ÖFFENTLICHE SITZUNG

### **1. Begrüßung und Einführung**

#### **Sachverhalt:**

Bürgermeister Rohowski begrüßte die anwesende(n) Gemeinderätin und Gemeinderäte, die Schriftführerin Frau Geiger, sowie die Zuhörer.

Herrn GR Repper Klaus gratulierte er nachträglich zum Geburtstag und gab anschließend einen kurzen Rückblick auf die letzte GR-Sitzung und die Abarbeitung der Themen ab.

Am 1. Mai jährte es sich, dass Bürgermeister Rohowski im Amt steht und sich ein neues Gremium bildete. Er bedankte sich bei allen, für die immer tadellose und lösungsfindende Zusammenarbeit und bei GR Wildfeuer für die Bereitstellung der Räumlichkeit für die Gemeinderats-Sitzungen, da wegen Corona der Platz im Rathaus leider zu klein geworden ist.

Weiterhin erklärte Bürgermeister Rohowski, dass er den Wanderweg „Kirchensteig“ in Ranfels zur Besichtigung gegangen ist, und feststellte, dass es ein sehr schöner aber anspruchsvoller Wanderweg wäre. Dieser müsste allerdings wiederhergestellt und gepflegt werden. Im momentanen Zustand sei er nicht zu bewandern. Er sieht aber Schwierigkeiten, da in diesem Gebiet Schafe eingezäunt sind und evtl. das Tor von den Wanderern vergessen wird zu schließen. Dadurch könnten die Schafe entlaufen. Auch ist das Thema Wanderer mit Hund in der Schafweide nicht außer Acht zu lassen. Bürgermeister Rohowski spricht im Vorfeld mit dem Grundbesitzer, wie er zu der Thematik steht.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

### **2. Bauanträge und Bauvoranfragen;**

#### **Sachverhalt:**

Der Bauantrag

10/2021

Anbau an bestehendes Wohnhaus  
auf Fl. Nr. 61/3, Gmkg. Zenting  
wurde beschlussmäßig behandelt.

Das geplante Vorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortschaft Zenting in einem „MI“ nach dem Flächennutzungsplan und hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung ein.

Es handelt sich um eine Maßnahme an einem bestehenden Gebäude.

Die Erschließung ist wie folgt gesichert:

Die Zufahrt erfolgt über eine Staatsstraße St. 2322.

Der Anschluss an die Wasserversorgungs- und Abwasserbeseitigungsanlage ist vorhanden.

**Beschluss:**

Oberflächenwasser aller Art (z. B. von Dächern und Zufahrten) ist auf dem Grundstück zu versickern oder einer anderen sinnvollen Nutzung zuzuführen und darf nicht in die Schmutzwasserleitung eingeleitet werden.

Einwände werden nicht erhoben. Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

<b>3. Behandlung der Empfehlungen aus der zweiten Bauausschusssitzung vom 17.04.2021</b>
--

**Sachverhalt:**

Der Bauausschuss hat sich im öffentlichen Teil seiner Sitzung am 17. April 2021 mit nachstehenden Themen befasst und dazu Empfehlungen ausgesprochen. Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung – **siehe Anlage** – wurde den Gemeinderäten in Abschrift zur Kenntnis gegeben; sie wird hiermit genehmigt.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

**Beschluss:**

Zu den Empfehlungen wird folgendes beschlossen:

<b>1. Besichtigung Wanderparkplatz Daxstein</b>
---

**Sachverhalt:**

Bürgermeister Rohowski spricht dem Bauhof Zenting großes Lob aus für die sehr gute Arbeit am Wanderparkplatz Daxstein.

Es werden noch ein Tisch und zwei Bänke aufgestellt, um Brotzeit zu machen und verweilen zu können. Die Wandertafel, die momentan am Berghotel Brotjacklriegel steht, wird noch in Richtung der Ruhebänke versetzt.

Die Auffahrt zum Rastplatz sowie die Fläche des Rastplatzes werden noch aufgeschottert.

Die Beleuchtung im Bereich des Buswartehäuschens reicht zur Ausleuchtung des Buswartehäuschens aus. Da die Leuchtkraft laut 2. Bürgermeister Ehrnböck nicht besonders ist, sollte man abwarten, ob man diese Leuchte weiterverwendet. Die Weiterverwendung soll auch von der Akkulaufzeit etc. abhängig gemacht werden.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

<b>2. Besichtigung Straßenabtretung Interessengemeinschaft Daxstein</b>
---

**Sachverhalt:**

Die Anwohner der Zufahrt zu den Grundstücken Daxstein 24b, 25, 26, 27, 28 und 30 sowie Herr Sch. sind erneut an die Gemeinde Zenting herantreten und haben das Angebot unterbreitet, die Straße der Gemeinde Zenting kostenlos zu überlassen.

Diese Thematik wurde in den vorangegangenen Sitzungen des Bauausschusses bereits behandelt.

Die Zufahrt erfolgt über Privatgrund und ist bisher nicht gewidmet. Die Unterhaltungspflicht liegt demnach bei den Grundstückseigentümern. Der Winterdienst wird durch die Gemeinde gegen Kostenersatz durchgeführt.

Herr Sch. würde den notwendigen Teil zur Erstellung eines ordnungsgemäßen Wendehammers kostenlos an die Gemeinde Zenting abtreten.

Die Anlieger der Zufahrtsstraße würden alle Kosten (Grundstücksabtretung, Vermessung, Notar, Erstellung Wendepalte etc.) übernehmen.

Mit dem Zweckverband Abfallwirtschaft Außernzell hat man sich die Situation bereits vor Ort angesehen und dabei festgestellt, dass die Müllabfuhr diese Sackgasse nach erfolgtem Ausbau des Wendehammers anfahren kann. Dazu fordert der ZAW allerdings zusätzlich, dass ein Verkehrsspiegel an der Kreisstraße FRG 29 angebracht wird.

Außerdem sollte die Einfahrtstropfete erweitert werden. Dazu sind Gespräche mit dem Grundstückseigentümer zu führen.

Wegen dem Verkehrsspiegel ist eine Verkehrsschau einzuberufen, in welcher auch über die in den Straßengrund ragende Hecke des Anwesens Daxstein gesprochen werden sollte. Durch deren Entfernung wäre nach Auffassung des Bauausschusses eine deutliche Verbesserung der Sichtverhältnisse gegeben. Evtl. könnte man sich dadurch die Aufstellung des Verkehrsspiegels sparen.

Zuletzt stellt sich noch die Frage, ob die vorhandene Straße, bei der der notwendige Unterbau nicht vorhanden ist, die erforderliche Traglast besitzt.

Außerdem ist die fehlende Feinschicht noch aufzubringen.

Die beiden Bürgermeister haben in dem Gespräch mit den Anwohnern signalisiert, dass die Gemeinde die Zufahrt mit Zustimmung des Gemeinderates übernehmen wird.

#### **Vorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dies dem Gemeinderat

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat ist positiv eingestellt und stimmt der Übernahme der Straße, wenn alle Reparaturen, Auflagen, Kosten usw. wie mit den Anwohnern abgesprochen wurden erledigt ist zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

### **3. Besichtigung Anliegen, Mittlerer Daxstein**

#### **Sachverhalt:**

Ein Anwohner, Mittlerer Daxstein bittet die Gemeinde Zenting um Erstellung einer ordnungsgemäßen Straßenentwässerung entlang seines Grundstückes, damit das anfallende Regenwasser nicht mehr in sein Grundstück laufen kann.

Nach Ortsbesichtigung kam man zu der Lösung, dass man im Bereich vom Telekomkasten bis zur Grundstückszufahrt L-Steine aus Beton, ca. 3 bis 4 cm hoch und abgerundet einbaut (Länge ca. 27 Meter). Im Anschluss daran wird das Wasser in einen zu erstellenden Gully eingeleitet.

GR Drasch Christian wird der Gemeinde Zenting im Auftrag der Firma Bachl ein Angebot über die L-Steine erstellen.

Damit die Straßenentwässerung der Ortsstraße „Mittlerer Daxstein“ besser funktioniert, soll in diesem Zuge die Entwässerungsvorrichtung auf der gegenüberliegenden Seite vom Gras gesäubert werden.

Der Anwohner wünscht außerdem, dass im Bereich seiner Grünfläche auf dem Grundstück Fl. Nr. 1173/14, Gmkg. Zenting eine ordnungsgemäße Straßenentwässerung erstellt wird. Die Bereiche, in denen im Winter immer Schnee abgelagert wird, sollten zusätzlich aufgeschottert werden, damit der Grundstückseigentümer nach dem Winter auf dem Grundstück nicht so viel Arbeitsaufwand hat.

Dieses Thema wird mit dem Dienstleister der Gemeinde Zenting vor Beginn der Winterdienstsaison 2021/2022 besprochen. Der Bauausschuss ist der Meinung, dass dieses Problem in Zukunft vermieden werden kann.

**Vorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dies dem Gemeinderat

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bauausschusses zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

#### **4. Besichtigung Spielplatz Daxstein**

**Sachverhalt:**

Ein Grundstücksbesitzer, würde einen Teil des Grundstückes Fl. Nr. 1268/3, Gmkg. Zenting der Gemeinde Zenting überlassen und stimmt einem Pachtvertrag über 5 Jahre mit der Option einer Verlängerung zu.

Der Gemeinde Zenting stehen im Kalenderjahr 2021 insgesamt 5.000 EUR für den Kauf von Spielgeräten zur Verfügung.

Bürgermeister Rohowski schlägt die Anschaffung einer Kletteranlage, einer Schaukel und, falls noch Geld vorhanden ist, einer Wippe zu.

Es sind hierzu Angebote einzuholen.

In diesem Zusammenhang zeigte der Vorsitzende den Mitgliedern des Bauausschusses noch die Fläche (60 m<sup>2</sup>), die die Gemeinde Zenting erwerben möchte. Durch den Erwerb dieser Fläche wäre man bei der Neugestaltung des Dorfplatzes flexibler.

**Vorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dies dem Gemeinderat

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bauausschusses zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

#### **5. Besichtigung Kurve Ellerbach/ Bankett Befestigung – Vorschlag Martin Ritzinger**

**Sachverhalt:**

Bei diesem TOP teilte Bürgermeister Rohowski mit, dass der Bauhof im Kalenderjahr 2021 die Risse in den Straßen selbst vergießen wird. Das Gerät kann man sich vom Markt Schöllnach ausleihen.

GR Ritzinger Martin bat um Besichtigung der Kurve zwischen Ellerbach und Gruselsberg, da das Bankett abgebrochen und dadurch die Verkehrssicherheit beeinträchtigt ist.

Der Bauausschuss stellte vor Ort fest, dass Handlungsbedarf besteht. Das Bankett ist mit Rasengittersteinen herzurichten.

**Vorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dies dem Gemeinderat

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bauausschusses zu.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

**6. Besichtigung Hochbehälter Fradlberg****Sachverhalt:**

Bürgermeister Rohowski berichtete, dass der Hochbehälter Fradlberg sanierungsbedürftig ist.

Außerdem erklärte der Bürgermeister, dass er damit rechnet, dass Kommunen in Zukunft einen Wassermeister beschäftigen müssen. Aus diesem Grund hat er von Süd-Wasser ein Angebot angefordert, mit dem er sich diese Leistung zukaufen will.

Wasserwart Lang unterrichtete den Bauausschuss darüber, dass für die Sicherstellung der Trinkwasserversorgung ein Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 200 m<sup>3</sup> erforderlich ist. Durch die Erstellung einer Entsäuerungsanlage könnte man sich viel Arbeitsaufwand ersparen, da das in den Hochbehälter Fradlberg laufende Wasser aus der Wasserversorgungsanlage Daxstein nicht mehr extra entsäuert werden muss. Außerdem könnte man in diesem Fall auch den Hochbehälter Zenting/Ohfeld auflassen.

**Vorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dies dem Gemeinderat

**Beschluss:**

Das Thema wird weiterhin im Auge behalten.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

**7. Besichtigung "Vollath-Hanse"-Haus, Baufortschritt****Sachverhalt:**

Bürgermeister Rohowski berichtete, dass am Vollath-Hanse-Haus die Außenmauern untermauert werden mussten, um einen Einsturz zu verhindern. Im Innenbereich war das nicht notwendig.

Bei der Besichtigung wurde dem Gremium noch mitgeteilt, dass der Bau gut voran geht.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**8. Besichtigung Friedhof****Sachverhalt:**

Dem Bürgermeister ist ein gepflegter Friedhof mit einem schönen Erscheinungsbild ein ganz wichtiges Anliegen.

Im Herbst 2020 wurde mit Pflegearbeiten begonnen, die im Jahr 2021 weitergeführt werden sollten.

Folgende Arbeiten sind vorgesehen:

- Sanierung des Parkplatzes (was momentan aus finanziellen Gründen nicht machbar ist)
- Austausch der Einzäunung auf der Seite zur Kreisstraße hin (Gitterstabmattenzaun)
- Instandsetzung der Rückwand der Urnenwand

- Entfernung des Rollkieses und Einbau von 16er Schotter, damit die Flächen wieder gut begehbar werden
- Schaffung einer Fläche, die als eine Art Ruhewiese verwendet werden kann; in diesem Bereich sollten Urnengräber erstellt werden
- Die vorhandene Wasserstelle ist zu ertüchtigen, die zweite Wasserstelle im Bereich der Kreisstraße ist in Betrieb zu nehmen
- Der bisher bepflanzte Bereich nordöstlich des Leichenhauses sollte als Grünfläche angelegt werden. Die noch stehenden Sträucher sind zu entfernen, damit das große Holzkreuz wieder besser zur Geltung kommt
- Anlegung des „Pfarrer-Mitterer-Weges“; hier ist für die Gestaltung des Fußweges Schotter zu verwenden

**Vorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dies dem Gemeinderat

**Beschluss:**

Der Parkplatz wird vom Bauhof gepflegt, abgezogen und mit einem Parkplatzschild versehen. Weiterhin schaut man, ob ein kleiner Wasserablauf gemacht werden kann, um schnelle Beschädigungen zu vermeiden.

Die restlichen Arbeiten sind wie vorgeschlagen durch den Bauhof durchzuführen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

**9. Besichtigung BG Windinger Feld**

**Sachverhalt:**

Bei der Begehung des Baugebietes „Windinger Feld II“ hat der Bauausschuss festgestellt, das alte Ziegelmaterial gelagert und teilweise mit verbaut wird.

Hierzu ist beim Investor nachzufragen, ob bei dem Material eine Beprobung stattgefunden hat und eine Erlaubnis zum Verbau vorliegt.

Diesbezüglich hat der Bauhofleiter Lang Norbert am Montag, 19.04.2021 auf der Baustelle vorzusprechen.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**10. Sonstiges**

**Sachverhalt:**

1. Eine Anwohnerin aus Fradlberg bittet die Gemeinde mit Email vom 16.03.2021 um Genehmigung zur Erstellung einer weiteren Zufahrt zu Ihrem Grundstück Fradlberg. Bei der Vor-Ort-Besichtigung (die Antragstellerin war nicht vor Ort) kam man zu dem Ergebnis, dass die Erstellung einer weiteren Zufahrt genehmigt wird. Diese neue Zufahrt ist auf Kosten der Antragstellerin zu errichten und bleibt in deren Privateigentum. Die Gestaltung hat in Absprache mit der Gemeinde Zenting nach den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen (inkl. ordnungsgemäße Entwässerung).

**Vorschlag:**

Der Ausschuss empfiehlt dies dem Gemeinderat

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag des Bauausschusses zu.

## **Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

2. Die nächste Sitzung des Bauausschusses wird im Sommer stattfinden. Darin wird man sich mit der Sanierung der Brücken befassen. Das Ingenieurbüro Pichlmeier, Schönberg bearbeitet das aktuell.
3. Die Firma Heppel, Tittling bietet auch Arbeitskleidung an. Bürgermeister Rohowski lässt sich eine Musterlieferung zukommen. Der Bauhof ist bereits eingekleidet.
4. Für den Bauhof Zenting ist eine Prioritätenliste über die durchzuführenden Maßnahmen im Kalenderjahr 2021 zu erstellen.

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

### **4. Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020**

#### **Sachverhalt:**

Der Rechnungsprüfungsausschuss nahm am 10.04.2021 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2020 vor. Die Niederschrift darüber ist als Anlage beigefügt. Der Vorsitzende des Rechnungsprüfungsausschusses, Reinhard Himpsl, berichtet, dass die Prüfung keine Beanstandungen ergab. Fragen über einzelne Vorgänge sowie über die Buchhaltung konnten direkt am Prüfungstag geklärt werden. Der Verwaltung wird in diesem Zusammenhang für die gute Arbeit gedankt.

#### **Beschluss:**

Es wird vorgeschlagen, die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2020 mit dem von der Verwaltung aufgestellten Ergebnis gemäß Art. 102 Abs. 3 GO festzustellen.

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

### **5. Feststellung der Jahresrechnung 2020**

#### **Sachverhalt:**

#### **Beschluss:**

Siehe Anlage „Feststellung der Jahresrechnung 2020“

**Abstimmungsergebnis: Ja 12 Nein 0**

### **6. Entlastung der Jahresrechnung 2020**

#### **Sachverhalt:**

#### **Beschluss:**

Siehe Anlage „Entlastung der Jahresrechnung 2020“.  
(1. Bürgermeister nicht stimmberechtigt gemäß Art. 49 GO)

**Abstimmungsergebnis: Ja 11 Nein 0**

### **7. Verschiedenes**

#### **Sachverhalt:**



Bürgermeister Rohowski und GR Himpf haben sich mit Herrn Schmucker und Herrn Greiner vom Amt für ländliche Entwicklung zu einem Gespräch bezüglich des in der PNP erschienenen Artikels der Finanzierung der Parkscheune betreffend getroffen. Die Dorferneuerung ist nicht gefährdet und alle Förderleistungen behalten ihre Gültigkeit.

Einige Gemeinderatsmitglieder haben die „Alten Maieri“ in Thurmansbang besichtigt und sich mit Bürgermeister Behringer ausgetauscht. Dieser war sehr erfreut, dass sich die GR für dieses Thema interessieren.

Bürgermeister Rohowski hat das Grundkonzept „Alter Wirt“, wie in der 13. Gemeinderatssitzung (nicht öffentlich) am 30.04.2021 besprochen an Herrn Markus Hofmann von der Firma BayernGrund zur weiteren Bearbeitung und Überprüfung abgegeben und nach weiteren Informationen wird dem GR wieder Bericht erstattet.

**Beschluss:**

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

## **8. Informationen**

**Sachverhalt:**

Der Bürgermeister informierte das Gremium über nachfolgende Punkte:

Rechtsaufsichtliche Genehmigung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2021:

Mit Schreiben vom 08.04.2021 genehmigte das Landratsamt Freyung-Grafenau die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2021 mit der enthaltenen Kreditaufnahme von 770.000 €.

Die finanzielle Bewegungsfreiheit wurde als zufriedenstellend (rd. 12,6 %) beurteilt. Die Steuerkraft der Gemeinde Zenting liegt 2021 bei 965 €/Einwohner und damit über dem Landesdurchschnitt der entsprechenden Größenklasse (931 €/Einwohner) sowie über dem Landkreisdurchschnitt (904 €/Einwohner).

Die Pro-Kopf-Verschuldung steigt im Finanzplanungszeitraum massiv an, dies liegt an den geplanten kostenintensiven Investitionen. Sämtliche Investitionen sollten daher auf Ihre Unumgänglichkeit, Folgekosten und Finanzierbarkeit geprüft werden. In Zuge der Stabilisierungshilfe hat die Gemeinde Zenting bereits eine entsprechende Prüfung und Priorisierung vorgenommen. Insgesamt steht der Haushalt 2021 in Bezug auf Zuführung zum Vermögenshaushalt, freie Finanzspanne und Rücklagenbildung weitgehend im Einklang mit den Grundsätzen einer geordneten Haushaltswirtschaft.“

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am 21.06.2021 statt.

**Beschluss:**

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

### **8.1. Wünsche und Anfragen**

**Sachverhalt:**

Folgende Wünsche und Anfragen wurden gestellt.

3. Bürgermeister Ritzinger Michael empfahl, dass die Pumpe der FFW Ranfels und Zenting überprüft bzw. repariert werden muss, da beim letzten Einsatz in Lindberg sich beide Pumpen nicht mehr gut angehört haben.

GR Himpsl erklärte, dass die Fradlberger Str. ab Abzweigung Deggendorfer Str. bis kurz nach seiner Hauseinfahrt sehr kaputt sei und diese nicht mehr mit Teerflicken zu reparieren sei. Es müsste da evtl. abgefräst und neu geteert werden. Bürgermeister Rohowski erwähnte, dass er sich die Straße anschauen wird.

GR Knapp wurde von zwei Zentinger Bürgern angesprochen, ob es nicht eine Möglichkeit gibt, eine Art Friedwald in Zenting im Friedhof zu machen. Dieses wurde aber auf der Bauausschusssitzung schon in Erwägung gezogen.

GR Repper erwähnte, dass mittwochs und freitags vor dem Recyclinghof Säcke mit Abfall abgelegt werden und dies doch bitte zu unterbinden sei.

GR Ritzinger Martin sprach an, dass die Druckqualität des Gemeindeblattes suboptimal sei und warum nicht auf farbigen Druck umgestellt wird. Weiterhin sei die Aufteilung des Gemeindeblattes zu überdenken (Berichte vorne und Inserate hinten).

**Beschluss:**

**Das Gremium nimmt dies zur Kenntnis.**

**Ende des öffentlichen Teils.**